

Deutsche Lokalnachrichten.

Provinz Brandenburg. Berlin: Die bei dem Brandunglück in der Neuen Hofstraße 42 durch das Feuer schwer verletzte Bertha Feider ist durch den Tod von ihren unglücklichen Leiden erlöst worden.

Provinz Ostpreußen. Der Kaufmann Albert Dagot von Königsberg, der mit seiner Frau, der Tochter eines Gärtners in Unfrieden lebte, feuerte in mörderischer Wuth auf Letztere zwei Revolverkugeln ab.

Provinz Westpreußen. Der Redacteur der „Danziger Allgemeinen Zeitung“ Kasse, ist wegen Verleumdung des Rittergutsbesitzers Hans v. Kestlin-Heinrichen zu 300 M. Geldstrafe verurtheilt worden.

Provinz Pommern. Der Schornsteinfegermeister Ott. Henning von Stepenh wurde von dem Schornsteinfeger in Stettin wegen Brandstiftung zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Provinz Schlesien. In Magdeburg wurde ein Hofschaffner Kaiser Wilhelms I. entführt. Auf der Insel Föhr nimmt die Auswanderung nach Amerika neuerdings wieder großen Umfang an.

Provinz Sachsen. Der langjährige Stadtrath Vortels in seiner Heimath Gitter bei Salzgitter. — Der Gendarm Biskert von Altwoffer und der Materialverwalter Hauptmann der Landwehr Müller von Scherben haben sich erschossen.

Provinz Hannover. Der bekannte Lustschiffer Carl Searius in Hannover. — Auf den Gaiswirth Detmer in Abbenes (Kreis Peine) wurde dieser Tage ein Mordanschlag gemacht.

theilt. — Das Trenz'sche Ehepaar in Boigtshedt bezug die diamantene Hochzeit. Der frühere jüdische Holzgießereibesitzer Mether in Weisensfeld wurde wegen Sittlichkeitsverbrechen zu 3 Jahren Zuchthaus und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Provinz Hannover. Der bekannte Lustschiffer Carl Searius in Hannover. — Auf den Gaiswirth Detmer in Abbenes (Kreis Peine) wurde dieser Tage ein Mordanschlag gemacht.

Provinz Westfalen. Auf seinem Schlosse Fürst Ludwig von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinurt. — Der Fuhrmann V. Schumacher von Bochum wurde von einem herabfallenden Steine erschlagen.

Provinz Hessen-Raffau. Unter dem Verdachte der Wechsellagerung wurden in Amöneburg, Kr. Kirchhain, der Brauntweinhändler M. Sommerich in Haft genommen.

Provinz Sachsen. Vom Chemnitzer Landgericht wurde ein arger Wucherer, der Schnittwaarenhändler David Hofmann von Harbo, zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 1000 M. Geldstrafe verurtheilt.

Provinz Sachsen. Der Materialwaarenhändler Otto Mandel von Alt-Salze, der angeklagt war, als Vormund mit seinem Pflegssohn Otto Hoppe Sittlichkeitsverbrechen verübt zu haben, wurde vom Landgericht zu Magdeburg zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verur-

30,000 M. schuldig zugewandt. — Der „Allgemeine Turnerverein für Thonberg-Neureudnitz“ beging die Weihe seiner neuerbauten Turnhalle. — Das Leipziger Landgericht verurtheilte den freimüthigen Redacteur Theile in Wurz wegen Verleumdung des Stadtraths Suchland zu 5 Monaten Gefängnis und 300 M. Buße.

Thüringische Staaten. In Coburg wurde ein Socialdemokrat wegen Majestätsbeleidigung zu drei Monaten Gefängnis verurtheilt, weil er die Ansetzung gethan: „Se. Majestät des deutschen Kaiser wird auch noch Socialdemokrat.“

Der Redacteur des „Starkenburger Boten“, Franz Joseph Häbner in Weismann, wurde wegen Gotteslästerung zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt. — In Groß-Limbach wurden durch ein Feuerschiff 72 verschiedene Gebäude, darunter 12 Wohnhäuser, eingeäschert.

Königreich Bayern. In Augsburg Domprobst Dr. Theol. Heim. — Unter den Begleitern des im Wirtshaus ermordeten Andreas Künzel befand sich auch der Ingenieur August Meißel, ein Sohn des Apothekers M. in Kitzingen; über sein Schicksal fehlt noch nähere Meldung.

Königreich Württemberg. In Ravensburg wurde ein Denkmahl für Kaiser Wilhelm entführt. Die Eröffnung der neuerbauten Eisenbahnstrecke Tübingen-Sigmaringen wird in der ersten Hälfte des Monats November stattfinden.

Großherzogthum Baden. In Freiburg der Dichter Flemming. — Nach Beschluß des Stadtraths soll in Loth ein Frauenerwerbsloshaus errichtet werden, in welcher schulentlassene Mädchen im Weben, Maschinennähen und Kleidermachen Unterricht erhalten.

Freie Städte. Der Briefträger Mauns von Gutzhaben verlehrt in der Dunkelheit den Weg über die Wätern, fiel in's Wasser und ertrank. — Herrn Christoph Papendiek in Bremen wurde von Senat in Anerkennung seiner Verdienste um das Wohl der Stadt eine goldene Ehrenmedaille zuerkannt.

Der Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.

Die Oberaasser Reitmann in Grabow wurde zwischen hier und Malsch von der Locomotive eines Schnellzuges erlöst und getödtet. — Die wegen Mordes angeklagte Tischlerin Frau Waldmann aus Kottbus wurde wegen Tödtung ihres Mannes zum Tode verurtheilt.